



# Die Wahlpflichtfächer

- ein starkes PLUS im schulischen Profil -

## Schwerpunkte:

- ❖ **2. Fremdsprache**
- ❖ **Technik und Natur**
- ❖ **Wirtschaft und Verwaltung**
- ❖ **Haushalt und Soziales**
- ❖ **Tastschreiben/Textverarbeitung**
- ❖ **Gesundheit und Sport**
- ❖ **Bürokommunikation**
- ❖ **Informatik**

Fächerübergreifende Unterrichtsprinzipien:

**Ökonomische Bildung, Berufliche Orientierung  
und Informatische Bildung**

## Das Wahlpflichtfachkonzept

ist ein wichtiger Baustein im Profil der Realschule Plus und soll einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, den Schülerinnen und Schülern den **Erwerb einer soliden gemeinsamen Grundbildung** zu ermöglichen und darüber hinaus die Möglichkeit bieten, sich nach Neigung und Begabung oder Berufswunsch für einen Lernschwerpunkt zu entscheiden.

Dabei ist die Durchlässigkeit zwischen den Schularten, insbesondere auch der Übergang zum Gymnasium zu gewährleisten. Bezüglich der **Einführung der 2. Fremdsprache in Klassenstufe 6** besteht eine **enge Zusammenarbeit mit dem Eifelgymnasium**. Die Lern- und Arbeitspläne werden aufeinander abgestimmt; Lehrkräfte des Gymnasiums werden im Fremdsprachenunterricht (insbesondere im Fach Latein) eingesetzt.

Die Angebote im Wahlpflichtfachbereich orientieren sich an den Prinzipien **Berufsorientierung, ökonomische und informatische Grundbildung**. In diesem Sinne möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf **die Berufs- und Arbeitswelt** vorbereiten und gleichzeitig den **späteren Übergang zum Gymnasium** ermöglichen.

In der heutigen Gesellschaft kommt kaum ein Arbeitsplatz ohne Computer und Internetzugang aus. Grundlagen der Informationstechnologie und **Grundkenntnisse im Umgang mit den elektronischen Medien** gehören deshalb selbstverständlich zum Rüstzeug eines jeden Schülers.

Deshalb möchten wir den Bildungsanforderungen nach einer umfassenden Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der Informationstechnologie und im Umgang mit den Medien der modernen Kommunikationstechnik Rechnung tragen.

**In Klassenstufe 7 sollen möglichst viele Schülerinnen und Schüler wesentliche Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Bereich Tastschreiben und Textverarbeitung erwerben**, die ihnen den Umgang mit den modernen Medien deutlich erleichtern. Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, Inhalte aller Lernbereiche mit der PC-Tastatur zu erfassen, Texte zu gestalten, zu speichern, zu drucken, zu versenden und zu schützen.

Fächerübergreifend sollen die Schüler zur kritischen Recherche von Informationen zu verschiedensten Themenbereichen befähigt werden, damit sie Informationen richtig bewerten, selektieren, dokumentieren und präsentieren können.

### Wesentliche Elemente des Gesamtkonzepts:

1. Das Wahlpflichtfachangebot wurde als „**Orientierungsangebot**“ in die **Klassenstufe 6** vorgezogen. Damit entfällt im Vormittagsunterricht der Stundenanteil für die Arbeitsgemeinschaften.
2. **Die 2. Fremdsprache** wird als Wahlpflichtfach ebenfalls in die Klassenstufe 6 vorgezogen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit dem Eifelgymnasium können die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule bei der **Entscheidung für die 2. Fremdsprache** wählen zwischen **Latein oder Französisch**.  
Ab Klassenstufe 7 werden am Gymnasium beide Fremdsprachen fortgeführt, an der Realschule gilt dies nur für Französisch.
3. **Die Schüler der Klassenstufe 6, die sich nicht für die Fremdsprache entscheiden**, lernen die Schwerpunkte des Wahlpflichtfachangebotes der Realschule plus als **Orientierungsangebot** kennen. Dazu zählen:
  - **Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS)**
  - **Technik und Naturwissenschaft (TuN)**
  - **Wirtschaft und Verwaltung (WuV)**
  - **Informatische Bildung (IB)**

#### **4. In den Klassenstufen 7 – 10**

werden **die Kernfächer HuS, TuN und WuV** durchgehend zweistündig angeboten. Diese Kernfächer werden ergänzt durch **schuleigene Fächer**.

Die Unterrichtsprinzipien „**Berufliche Orientierung, Ökonomische Bildung und Informatische Bildung**“ werden fächerübergreifend berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich am Ende der Klassenstufe 6 für **ein Kernfach** (HuS, TuN oder WuV). **Diese Entscheidung gilt für die Klassen 7 – 10.**

Ein Wechsel des Kernfaches ist danach nicht mehr vorgesehen und nur noch in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag möglich.

**In Klassenstufe 7** verringert sich der Stundenanteil für die Wahlpflichtfächer von vier auf **drei Wochenstunden** (zugunsten der Klassenleiterstunde).

Ergänzend zum gewählten Kernfach erhalten die Schülerinnen und Schüler in der dritten Wochenstunde **eine Grundausbildung in Tastschreiben und Textverarbeitung**.

*Von dieser Grundausbildung ausgenommen sind die Schülerinnen und Schüler, die als Wahlpflichtfach die 2. Fremdsprache (Französisch) wählen.*

*Für diese Schülergruppe wird am Nachmittag Tastschreiben/Textverarbeitung (zweistündig) als Wahlfach angeboten.*

*Erforderliche Mindestgröße der Lerngruppe: 12 Schüler/innen*

**Ab Klassenstufe 8** beträgt der Stundenanteil erneut **4 Wochenstunden** und die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, zu dem bisherigen **Kernfach (2 Std.)** ein weiteres **schuleigenes Wahlpflichtfach (2 Std.)** zu wählen.

**Im Bildungsgang der Berufsreife (7–9)** entscheiden sich die Schüler für ein Kernfach (3 Std.) und erhalten zusätzlich die Möglichkeit sich gemäß ihren Fähigkeiten und Neigungen eine Arbeitsgemeinschaft (2 Std.) auszuwählen.

#### **5. Der Stellenwert des Wahlpflichtfaches im Fächerkanon**

Das Wahlpflichtfach hat den **Stellenwert eines Hauptfaches**. Für jedes Fach wird eine Note erteilt, die durch geeignete Leistungsnachweise belegt wird. Im Falle einer Fächerkombination ermitteln die beteiligten Fachlehrkräfte eine gemeinsame Zeugnisnote.

**Die Note im Wahlpflichtfach dient als Ausgleichsnote** für jedes andere Fach, also auch für ein anderes Hauptfach. Das Wahlpflichtfach selbst muss nicht von einem Hauptfach, sondern kann auch von einem anderen Fach ausgeglichen werden.

**In der Klassenstufe 6** steht die Orientierung im Fächerangebot des Wahlpflichtfachbereiches eindeutig im Vordergrund.

**Ab Klassenstufe 7** spezialisieren sich die Schüler und wählen **ein Kernfach** gemäß ihren Fähigkeiten und Neigungen.

**Ab Klassenstufe 8** kombinieren die Schüler das in Kl. 7 gewählte Kernfach mit einem weiteren schuleigenen Fach.